

# Investitionsförderung landwirtschaftlicher Unternehmen (ILU)

## Teil B

### Förderung von kleinen Investitionen spezifischer landwirtschaftlicher Produktionsrichtungen

#### Positivliste der zuwendungsfähigen Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft

*Zuwendungsfähig sind Maschinen- und Geräte mit ausschließlichem Einsatz in der spezifischen Produktionsrichtung des geförderten Unternehmens; förderfähiges Investitionsvolumen: max: 20 T €*

*Zugmaschinen sind im Rahmen der Urproduktion generell nicht zuwendungsfähig.*

#### 1. Gartenbau

- Maschinen und Geräte für die Pflege (z.B. Schnitttechnik, elektrische Schneidegeräte und Konturenschnittgerät, Schnittbühnen, mechanische Ausdünnungsmaschinen, Mulchtechnik und Häcksler, Hackgeräte zur Unkrautbekämpfung, Auslegetechnik für Mulchfolien und Netze),
- Maschinen und Geräte für die Ernte von gärtnerischen Kulturen (z.B. Erntebänder, Spezialerntetechnik im Obst- und Gemüsebau sowie für Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen),
- Maschinen und Geräte zur Bewässerung der gärtnerischen Kulturen (z.B. Gießwagen, Tröpfchenbewässerung, Schlauchtrommelberegnungsmaschine)
- Emissionsarme Maschinen und Geräte für den Pflanzenschutz und die Düngung (mit speziellen Düsen zur Reduzierung der Abdrift von Pflanzenschutzmitteln bzw. Einrichtungen zur flächengenauen Ausbringung von Düngemitteln),
- Maschinen und Geräte für die Aussaat und Pflanzung

#### 2. Imker

- Hebe- und Transportgeräte für die Imkerei
- Bienenbeuten

#### 3. Tierhaltung in den förderfähigen spezifischen Produktionsrichtungen (Schaf-, Ziegen-, Gehegewild-, Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung)

Maschinen und Geräte für die Tierfütterung, -pflege, -nutzung z.B.

- mobile Tränken
- mobile Melkung
- mobile Weideschlachtung<sup>1</sup>
- mobile Klauenpflege und Schur
- Weidezäune, Weidezaungeräte
- Fang- und Sortiereinrichtungen
- Tierbehandlungsstände
- Tierwaage
- Tiertransportanhänger

Maschinen und Geräte für die Pflege und Erhaltung des Grünlandes

---

<sup>1</sup> Voraussetzung: Vorlage erforderlicher Zulassungen als dezentraler Teil einer Schlachtstätte